

Inhalt

Zum Geleit	1
Vorwort.	3

CHRISTOZENTRISCHE KIRCHENKUNST. EIN ENTWURF ZUM LITURGISCHEN GESAMTKUNSTWERK

EINGANG	7
VORSPIEL	11
DIE LITURGIE ALS LEHRMEISTERIN EINER CHRISTO- ZENTRISCHEN SAKRALKUNST.	16
DER CHARAKTER DER LITURGIE IM ALLGEMEINEN.. . . .	16
DIE STILBILDENDEN GRUNDMERKMALE DER LITURGIE. . .	17
DIE TRAGWEITE DER GRUNDMERKMALE FÜR DEN STIL DES GESAMTKUNSTWERKS DER HEILIGEN MESSE.	22
CHRISTOZENTRISCHE RAUMKUNST IM GOTTESHAUSE	28
DIE BESONDEREN RELIGIÖSEN BEDÜRFNISSE UND GRUNDLAGEN FÜR EINE CHRISTOZENTRISCHE RAUMKUNST IN DER GEGENWART.	28
DIE BESONDEREN KÜNSTLERISCHEN GRUNDLAGEN FÜR EINE CHRISTOZENTRISCHE KIRCHENRAUMKUNST IN DER GEGENWART.	35
DER CHRISTOZENTRISCHE GEDANKE IN DER KIRCHLICHEN KUNSTÜBERLIEFERUNG.	45
DIE ARCHITEKTONISCHE VERWENDUNG DES OPFER- GEDANKENS IN DER KIRCHLICHEN ÜBERLIEFERUNG.. . . .	51
EINZELDARSTELLUNG UNSERES CHRISTOZENTRISCHEN KIRCHENPROGRAMMS.	55
WEITERE VORSCHLÄGE ZUR CHRISTOZENTRISCHEN AUSSTATTUNG.	66
DIE LITURGISCHE GESETZGEBUNG UND UNSER PROGRAMM.	75
ZWISCHENSPIEL	77

CHRISTOZENTRISCHE KIRCHENMUSIK.	81
DIE MESSLITURGIE ALS VORBILD CHRISTO- ZENTRISCHER TONKUNST.	81
DIE BESONDEREN BEDÜRFNISSE UND KUNSTMITTEL DER GEGENWART FÜR EINE CHRISTOZENTRISCHE KIRCHENMUSIK.	87
DER CHRISTOZENTRISCHE GEDANKE IN DER KIRCHLICHEN MUSIKÜBERLIEFERUNG.	95
EINZELDARSTELLUNG UNSERES CHRISTOZENTRISCHEN MUSIKPROGRAMMS.. . . .	100
DIE MITWIRKUNG DES OPFERNDEN PRIESTERS AM CHRISTOZENTRISCHEN KUNSTWERK.	110
NACHSPIEL.	112
AUSGANG UND AUSBLICK.	113
INHALTSVERZEICHNIS.	129

Ralph Eberhard Brachthäuser und Manuela Klauser

Synopse der Textunterschiede zwischen 1922 und 1923	131
---	-----

Manuela Klauser

Johannes van Acken – geistiger Vater des modernen Kirchenbaus und früher Vertreter einer modernen Pastoraltheologie.	149
Reaktion und Reflektion.	152
Ausgangssituation.	161
Analyse einzelner Passagen	163
Tatsächliche Auswirkungen auf die Sakralarchitektur	172
Pastoraltheologische Aspekte	175
Fazit.	178

Ralph Eberhard Brachthäuser

Johannes van Acken – „sein Geist hatte etwas Universelles“	181
Einleitung	181
Familie und Ausbildung	182
Verbandsseelsorge in Gladbeck	183

Das St. Barbara-Hospital	185
Lokalhistoriker und Kunstliebhaber	190
Zwei neue Kirchen für Gladbeck	191
Die Festschrift von 1914 – Erste Gedanken zum modernen Kirchbau . . .	193
Eine Sonderbeilage zur Kirchweihe	197
Exkurs:	
Heilig Kreuz in Gladbeck und St. Augustinus in Nordhorn	201
Die Christozentrische Kirchenkunst	202
Ein ganz besonderer Briefwechsel.	204
Reaktionen	207
Über Deutschland hinaus	213
Die Tagung für christliche Kunst	214
Einige Einzelaspekte	223
Johannes van Acken und die christozentrische Idee in der Belletristik. . .	224
Exkurs:	
Ein frühes Netzwerk.	225
Politik und Caritasverband	231
Berlin	233
Köln und Hohenlind.	234
Seit 1933 – die letzten Jahre.	237
– postum –	240
Der bisherige Forschungsstand in kritischer Würdigung.	241
Im 20. Jahrhundert	241
Im 21. Jahrhundert	244

Anhang

Ralph Eberhard Brachthäuser

Personenkommentar.	251
1. Auflage 1922	251
2. Auflage 1923	253

<i>Ralph Eberhard Brachthäuser</i>	
Zur Einrichtung des Textes	269
1.) Eigennamen	269
2.) Überschriften	269
3.) Rechtschreibung	269
4.) Korrekturen	269
5.) Formatierung.	270
Quellen- und Literaturverzeichnis	271
A. Archive.	271
I. Staatliche und kommunale Archive	271
II. Kirchliche Archive	271
III. Verbandsarchive	271
IV. Private Archive	272
B. Zeitungen, Zeitschriften und Periodika	272
C. Literatur	274
D. Abbildungsnachweise	284
Personenindex	285
Autoreninformationen.	289